

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Kompetenzfeld Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft

Gesundheit

GESUND VERSUS KRANK?



Impressum

Herausgegeben von

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant*innen

Für den Inhalt verantwortlich

das kollektiv – kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrant*innen

Autor_in

Maria Steinbauer, 2015

Layout

Entwurf: typothese – M. Zinner Grafik und Raimund Schöftner

Umschlaggestaltung: Adriana Torres

Satz: Kunstlabor Graz von uniT, Zinzendorfgasse 22, 8010 Graz

Die Verwertungs- und Nutzungsrechte liegen beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Beispiele wurden für Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickelt, die im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung Bildungsangebote durchführen. Jegliche kommerzielle Nutzung ist verboten.

Die Rechte der verwendeten Bild- und Textmaterialien wurden sorgfältig recherchiert und abgeklärt. Sollte dennoch jemandes Rechtsanspruch übergangen worden sein, so handelt es sich um unbeabsichtigtes Versagen und wird nach Kenntnisnahme behoben.

Erstellt im Rahmen des ESF-Projektes Netzwerk ePSA. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Inhalt

1.	Inhalt und Ziele	3
2.	Deskriptoren	3
3.	Arbeitsaufträge	4
	Arbeitsauftrag 1: Assoziationen sammeln	4
	Arbeitsauftrag 2: Definitionen zu Gesundheit	4
4.	Handouts	5
	Handout 1 – „gesund“ versus „krank“?	
	Handout 2 – Zwei Definitionen von „Gesundheit“	
	Handout 3 – Zwei Definitionen von „Gesundheit“	

1. Inhalt und Ziele des Moduls

Ziel dieses Moduls ist die Auseinandersetzung mit den Binaritäten Gesundheit/Krankheit und eine Sensibilisierung dafür, was Gesundheit und Krankheit auch im Zusammenhang mit ihrer gesellschaftlichen Konstruiertheit bedeuten.

2. Deskriptoren

Texte verstehen und geschichtliche und gesellschaftliche Zusammenhänge herstellen

1. Texte formal und inhaltlich erschließen
5. Texte reflexiv und kritisch erfassen

Partizipieren und mündlich kommunizieren

16. Sich selbst als handelnde Person mit spezifischen Rechten begreifen
23. Anliegen vorbringen, Meinungen vertreten und politische Position beziehen

4. Arbeitsaufträge

Arbeitsauftrag 1: Assoziationen sammeln

Setting: Einzelarbeit (EA), Partner_innenarbeit (PA), Plenum

Methode(n): Assoziationen sammeln auf vorbereiteten Sprechblasen und Austausch im Plenum

Dauer: 50 Minuten

Materialien: Handout 1, in ausreichender Anzahl kopierte Sprechblasen, Stifte, Klebestreifen, Flipchart

Ablauf:

Die Lernenden sammeln Assoziationen zu „gesund“ und „krank“ auf den vorbereiteten Sprechblasen. Diese werden an der Tafel oder auf einem Flipchart im Plenum gesammelt und anschließend diskutiert.

Arbeitsauftrag 2: Definitionen zu Gesundheit

Setting: PA, Plenum

Methode(n): Arbeit mit Definitionen zu Gesundheit

Dauer: 150 Minuten

Materialien: Handout 2 (Niveau B1) bzw. Handout 3 (Niveau A2)

Ablauf:

Die Lernenden arbeiten im Partner_innensetting mit den Definitionen zu Gesundheit, besprechen unbekannte Wörter und beantworten im Anschluss die im Handout 2 bzw. Handout 3 gestellten Fragen zu den Definitionen. Danach folgt ein Meinungsaustausch im Plenum.



5. Handouts

Handout 1 – „gesund“ versus „krank“?

Handout 2 – Zwei Definitionen von „Gesundheit“

Handout 3 – Zwei Definitionen von „Gesundheit“



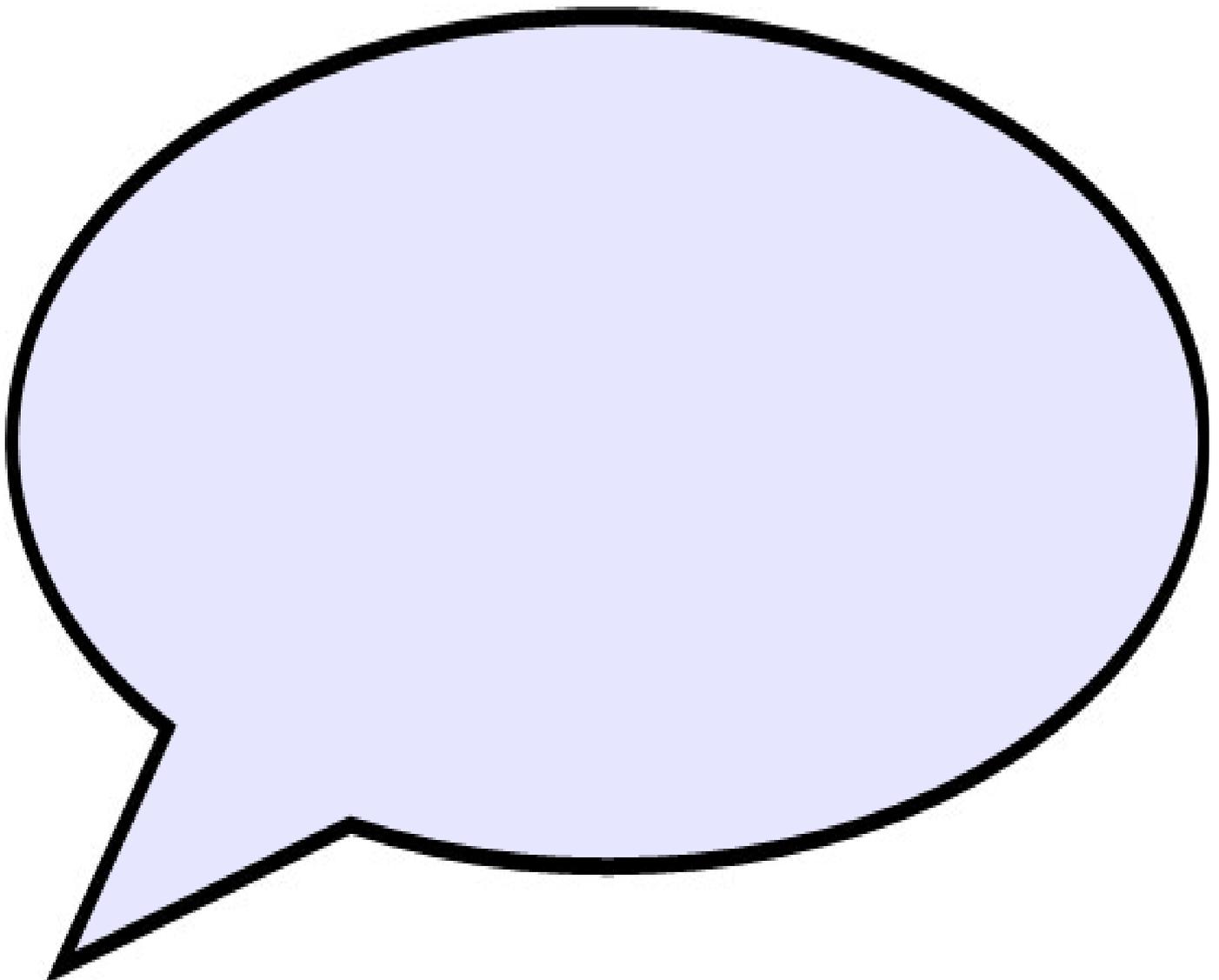
Handout 1 – „GESUND“ VERSUS „KRANK“?

Sammeln Sie bitte Assoziationen!

- Was bedeutet für Sie gesund?
- Was bedeutet für Sie krank?

Schreiben Sie jeden Begriff in eine Sprechblase und kleben Sie diese anschließend an die Tafel (Flipchart).

Diskutieren Sie danach im Plenum.





Handout 2 – ZWEI DEFINITIONEN VON „GESUNDHEIT“

Lesen Sie bitte folgende Definitionen von „Gesundheit“!

Unterstreichen Sie beim Lesen jene Wörter, die Sie nicht kennen und erarbeiten Sie diese gemeinsam mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin, bei Bedarf auch im Plenum!

Die WHO (World Health Organization / Weltgesundheitsorganisation) – als eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen (UNO, United Nations Organization) – sieht ihre Hauptaufgabe in der Bekämpfung von Erkrankungen sowie die Förderung der allgemeinen Gesundheit unter den Menschen auf der Welt.

Sie definiert Gesundheit wie folgt:

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“

„Health is a state of complete physical, mental and social well-being and not merely the absence of disease or infirmity.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gesundheit>

Aaron Antonovsky (1923-1994), ein israelisch-amerikanischer Medizinsoziologe, definiert Gesundheit unter anderem wie folgt:

„Gesundheit und Krankheit sind beobachterabhängige Konstrukte, wobei sich die Beobachtung von Gesundheit und Krankheit durch soziale Systeme wie die Medizin oder die Wissenschaft von der Beobachtung durch das Individuum unterscheiden kann (objektivierende vs. subjektivierende Sicht).“

www.aufstellerinnen.at/lexikon/gesundheit

Versuchen Sie gemeinsam mit ihrem/ihrer Partner_in, die Definitionen in eigenen Worten zu erklären!

Äußern Sie nun Ihre Meinung dazu:

- Welche Definition spricht Sie an? Beide? Keine? Eine?
- Warum?
- Was fehlt Ihnen?
- **Wie unterscheiden sich diese Definitionen von dem, was Sie in die Sprechblasen geschrieben haben?**



Handout 3 – ZWEI DEFINITIONEN VON „GESUNDHEIT“

Lesen Sie bitte folgende Definitionen von “Gesundheit”!

Unterstreichen Sie beim Lesen jene Wörter, die Sie nicht kennen und erarbeiten Sie diese gemeinsam mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin!

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation, World Health Organization) ist eine Organisation der Vereinten Nationen (UNO, United Nations Organisation). Eine sehr wichtige Aufgabe ist die weltweite Bekämpfung von Erkrankungen und die Förderung von Gesundheit.

Gesund ist jemand, dem es körperlich, geistig und sozial gut geht. Die WHO sieht in Gesundheit also nicht nur das Fehlen von Krankheit.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gesundheit>

Aaron Antonovsky (1923-1994), ein israelisch-amerikanischer Wissenschaftler, sagt dazu: Gesundheit und Krankheit sind etwas sozial Konstruiertes – also abhängig davon, wer (ob Arzt oder Ärztin, Wissenschaftler oder Wissenschaftlerin oder das Individuum) Gesundheit oder Krankheit beobachtet, ist man_frau gesund bzw. krank.

www.aufstellerinnen.at/lexikon/gesundheit

Versuchen Sie gemeinsam mit ihrem/ihrer Partner_in, die Definitionen in eigenen Worten zu erklären!

Was denken Sie darüber?

- Welche Definition finden Sie gut? Beide? Keine? Eine?
- Warum?
- Was fehlt Ihnen?
- **Wie unterscheiden sich diese Definitionen von dem, was Sie in die Sprechblasen geschrieben haben?**